

Erfahrungsbericht zum Umgang mit ethischen Geldanlagen bei der Vermögensanlage

Stiftung Nord-Süd-Brücken

Ingrid Rosenberg

Greifswalder Str. 33a

10405 Berlin

www.nord-sued-bruecken.de

info@nord-sued-bruecken.de

Erfahrungsbericht zum ethischen Investment bei der Auswahl der Vermögensanlagen



Motive für ethisches Investment

Grünes Geld

Nachhaltige Geldanlagen

Investmentprozess und Stellenwert ethisch-nachhaltiger Geldanlagen bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Allgemeine Auswahlkriterien für ethisch-nachhaltige Wertpapiere, Investmentansätze, Alternativen

CSR

Sonstige Aktivitäten im Bereich ethisches Investment

Ethisch-ökologisches Investment

stiftung nord-süd-brücken

Brücken zwischen gestern, heute und morgen



entstand auf Initiative des **Entwicklungspolitischen Runden Tisches** der DDR

das Stiftungskapital (ca. 17 Mio. EUR) stammt aus Spenden von DDR-BürgerInnen an das **Solidaritätskomitee** der DDR

wurde 1994 vom Solidaritätsdienst-international e.V. (SODI), dem Rechtsnachfolger des Solidaritätskomitees der DDR errichtet

demokratisch und partizipativ: in den ehrenamtlichen Gremien, engagieren sich gewählte NRO-VertreterInnen, entwicklungspolitische ExpertInnen sowie Delegierte der ostdeutschen Landesregierungen.



Die Stiftung finanziert die Projektarbeit von kleinen
entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen
(NRO) in Ostdeutschland.

Entwicklungszu-
sammenarbeit

Entwicklungspolitische
Bildung

Personalkostenförderfonds



Beratung und Weiterbildung zu Fragen der Projektplanung, Projektdurchführung & Evaluierung

Politische Lobbyarbeit auf Landes- und Bundesebene

Beteiligung an friedenspolitischen Kampagnen

Verwaltung der Fördermittel des Landes Berlin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Eine gerechtere Welt erfordert vor allem Veränderungen in unserer eigenen Gesellschaft



z. B. Verschuldungsproblematik

„Hohe Zinserträge im Norden benachteiligen prinzipiell den Süden, da ihm z. B. Investitionsmittel zum Aufbau von Produktionskapazitäten entzogen werden.

So hat sich z. B. zwischen 1960 und 1989 der Anteil des globalen BSP der Nord-Länder von 70,2 % auf 82,7 % erhöht. Gleichzeitig hat sich das der ärmsten Süd-Länder von 2,3 % auf 1,4 % verringert, u.a. weil im Norden effektiver investiert werden kann.

Die Verschuldungsproblematik ist natürliches Ergebnis dieses Sachverhaltes.“ (Arbeitsgruppe Anlagepolitik 1995)

Konflikt zwischen Förderzielen
(Verringerung des Nord-Süd-
Unterschiedes)



Realisierung mit
Mitteln des
Kapitalmarkts

Weitere Motive und Wirkungen

Ganzheitlichkeit des Handelns (eigenes Leitbild)

Nutzen für Öffentlichkeitsarbeit

zukunftsfähige Geldanlage

Ökonomische Kriterien (Studien)

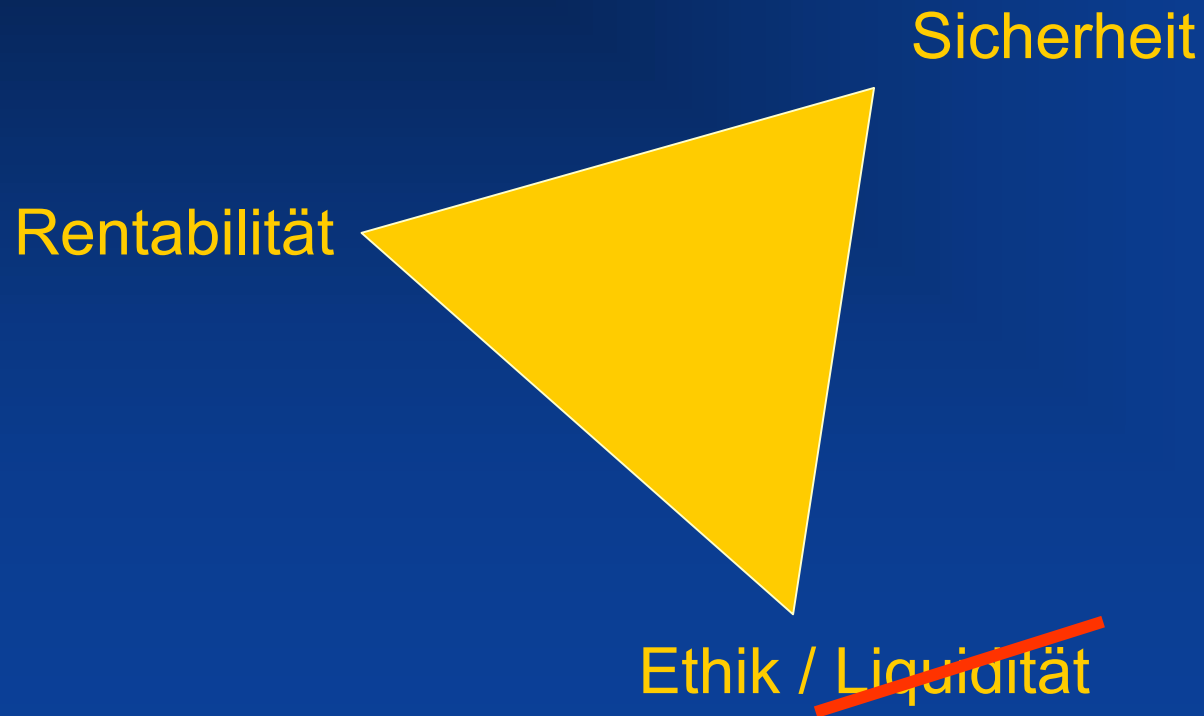
Gezielte Finanzierung sozialer und ökologischer Projekte

Einfluss nachhaltig wirtschaftender Unternehmen stärken

Mehr Transparenz für Anleger durch Transparenzpflichten der Ratingsagenturen

Motive für ethisches Investment

„Die Wahl des Rechtsinstitutes Stiftung sowie deren Ziele beinhalten eine prinzipielle Entscheidung für den Umgang mit Kapitalmarkt und Banken.“ (Arbeitsgruppe Anlagepolitik 1995)



Lösungsvorschläge

„Wir können diesem Konflikt nicht ausweichen, ihn nicht unterdrücken oder beschönigen, sondern müssen ihn artikulieren und mit ihm sowohl strategisch als auch didaktisch umzugehen lernen.“

- Erfahrungen im konventionellen Bereich des Kapitalmarktes kritisch reflektieren, didaktisch aufarbeiten und öffentlich zur Diskussion bringen
- kleinere Vermögensanteile gezielt einsetzen, um reale Erfahrungen mit ethischen Vermögensanlagen zu sammeln und diese für einen größeren Kreis von Personen und Institutionen transparent machen
- Kapitalanlage darf die ethischen Stiftungsziele nicht eklatant bedrohen bzw. verleugnen

→ „Die Stiftung wird daher ihr eigentliches Ziel nicht primär über die Anlagenpolitik, sondern über ihre Fördermaßnahmen anstreben.“

Beispiel: Wahl des Bankinstitutes (1995)

- Großbanken (Deutsche, Dresdner, Commerz, Bay. Vereinsbank u.a.) sollten wegen ihrer starken Verflechtung mit der Industrie nicht unsere Partner sein. Die Diversifizierung von Großindustrie und Großbanken erlaubt keine ethische Transparenz.
- „alternative Banken“: zu geringes Geschäftsvolumen für eine Änderungswirkung, repräsentieren keine alternative Strategie, sondern sind Ausdruck eines Unwohlseins am gegenwärtigen Finanzsystem, leben von der freiwilligen Bereitschaft ihrer Kunden zum Reditenverzicht. → GLS, Ethikbank
- Geeigneter Partner: Banken mit genossenschaftlichem Hintergrund (höhere Transparenz, auch wegen geringerer Größe; landwirtschaftlich, mittelständisch und sozialwirtschaftlich orientiert).

Investmentprozess

**Einzelaktien,
Aktienfonds**
3–8%

Liquidität
0–5%

**Einzelrenten
45–60%
Basisinvestment**

**Sonstiges
(Immobilien,
Beteiligungen etc.)**
0–5%

**Mischfonds inkl.
Spezialfonds**
30–40%

aber max. 30%
Aktien, Immobilien,
Sonstiges

Aktien

Gute geeignet für gezielte Investments (Solarworld)

Ethische Bewertung nur bedingt möglich

Alternative: Nachhaltigkeitsratingagentur (imug, ökom, scoris)

→ teuer für einzelne Stiftung

Hoher Prüf- und Kontrollaufwand wegen Verlustrisiken,
Spekulationsgefahr

→ Aktiver Aktienbesitz

Einzelaktien (ES50):

Ausschlusskriterium Rüstungsaktien (Definitionsfrage)

→ Rüstungsunternehmen der SIPRI-Liste

→ Stimmrechtsübertragung an die Kritischen Aktionäre

Aktiver Aktienbesitz/Kritische Aktionäre

- AnlegerInnen investieren ihr Geld in große internationale tätige Aktiengesellschaften und informieren sich über deren Umwelt- und Sozialpolitik.
- Gibt es Hinweise zu Missständen, setzen sie sich als Aktionäre und Miteigentümer mit der Firmenleitung in Verbindung und versuchen eine Veränderung zu bewirken.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten

→ Stimmrechtsübertragung an
„Kritische Aktionäre“

→ möglich für viele dt. Aktien
(BASF, Bayer, Telekom ...)

www.kritische-aktionaere.de



Aktienfonds:

Sehr gut für ökologisches Investment/Ökotechnologien geeignet

→ große Auswahl (Ökopionierfonds, Branchenfonds, Best-in-class-Fonds) mit detaillierten Kriterien (Positivkriterien, Ausschlusskriterien, Best-in-class, Nachhaltigkeitsindizes)

→ Kritik: „best-in-worse“ = „worst“, Imagepflege für Unternehmen

→ mindestens klare Positiv-, Negativkriterien alternativ NAI-Index

Aktienfonds gezielt als nachhaltige Anlage gewählt

- Eher kleine Beträge wegen Abschreibungs-/Verlustrisiko
- Auswahl nach Kriterien, bisheriger Wertentwicklung
- z.B. New Power von Sarasin, KD-Fonds Öko-Invest, Pioneer Global Ecology
- Guter Vergleich bekannter Ökoaktienfonds von Finanztest 1/08

Fondsdame		Welt				
		BlackRock iShares Daxic	Kaplan Global Aktienfonds A ¹⁾	SWI iShares	Meridica Green Balance	Uga-Pro- Certa iCo-Baloo
Ish		18 006 282 858 5	AT 000 887 565 7	18 003 856 282 6	10 011 728 515 6	18 015 255 480 3
Chance-Risiko-Klasse		8	8	8	6	6
FINANCIAL-Bewertung (Punkte)		80,7	58,7	53,4	52,8	50,6
Anlagenaufschlag (Prozent)		5,00	4,00	4,50	4,00	3,75
Gewinnquotenquote (Prozent pro Jahr)		2,81	2,82	2,65	2,88	2,15
Erfolgsabhängige Gehälter		10 Prozent des absoluten Wertzuwachses	○	○	Wenn Wertzuwachs größer als beim Index: MSCI Welt; 10 Prozent der Differenz	○
Negativkriterien						
Ökologische Kriterien	Atom-/Kernenergie	●	○	○	●	●
	Automobilindustrie	○	○	○	○	○
	Flugzeugbau	●	○	○	○	○
	Gilbes Gentechnologie	●	○	○	○	○
Ethische Kriterien	Abtreibung	○	○	○	○	○
	Alkohol	○	○	○	○	○
	Gilbespiel	○	○	○	○	○
	Kinderarbeit	○	○	○	○	○
	Pornografie	○	○	○	○	○
	Prästition	○	○	○	○	○
	Tabak	○	○	○	○	○
	Tierversuche	○	○	○	○	○
	Waffenherstellung	○	○	○	○	○
	Nukleare	Yochtergesellschaften	○	○	○	○
Atomkraft		○	○	○	○	○
Positivkriterien						
Ökologische Kriterien	Berichtserstattung zu ökologischen Leistungen der Geschäftstätigkeit	○	○	○	○	○
	Umweltmanagement	○	○	○	○	○
	Umweltmanagement	○	○	○	○	○
Soziale Kriterien	Berichtserstattung zu sozialen Leistungen der Geschäftstätigkeit	○	○	○	○	○
	Einleitung von Mindestanforderungen	○	○	○	○	○
	Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Minderheiten	○	○	○	○	○
	Verhaltensrichtlinien für das Unternehmen und die Mitarbeiter	○	○	○	○	○
Abkennung nach Best-in-Class-Ansatz		○	○	○	○	○
Orientierung an einem Nachhaltigkeitsindex						
Index, mit der Indizesorientierung		○	○	○	○	Ethical Index: Global (Anlageuniversum)
Anlageuniversum						
Erschließend		○	○	○	○	○
Bestand		○	○	○	○	○
Nachhaltige Kernessenz						
Durch externe Beratergesellschaften		FIN Research	oekom	oekom	○	E. Capital Partners (im Rahmen der Indizesorientierung)
Intern, aber vom Fondsmanager getrennt		○	○	○	○	○
Durch die Fondsmanager		○	○	○	○	○

● = Ja.
 ○ = Ja, aber kein grundsätzlicher Ausschluss. Zum Beispiel werden geringe Umsätze anstelle toleriert.
 ○ = Nein.
 - = Strich.
 i.a. = keine Angaben.
 1) Anlagenschwerpunkt Europa.
 2) Fondswert zum 31. März 2008 in Swiss Equities I Sustainable World O umbenannt.
 3) Vermögensverwaltung der Nichtfonds mit bis zu 100 Prozent Aktien.
 4) Sachfonds.
 5) Dieses Geschäftsjahr nach Verschmelzung noch nicht beendet.

Stand: 31. Januar 2008

Mischfonds/Spezialfonds/Rentenfonds:

- Ähnlich Aktienfonds, aber geringere Auswahl
 - gut geeignet da prinzipiell Rating für alle Anlageklassen möglich
 - Rating im Rahmen der Fonds inklusive möglich
-
- Mischfonds für Stiftung besser geeignet, da geringere Wertschwankung = geringeres Risiko
 - Nur 4 von 6 Fonds explizit ethisch geratete Fonds
 - z.B. Superior-3-Ethik, Fair-Invest, Fonds für Stiftungen
 - Spezialfonds: Beispiel für Ratingfilter durch imug

Unternehmen	1992 gegründetes, unabhängiges Forschungsinstitut, weltweit vernetzt mit Partnerinstituten
Leistungen	Ethisches Investment, Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeitsmanagement, Ethical Portfoliomanager
Kunden	U.a. WWF, Norwegian Petroleum Fund, AXA, Prudential
Philosophie	Ökonomische Handlungsziele von Unternehmen und Konsumenten mit Zielen der Gesellschaft im Sinne einer Sustainability-Vision zusammenführen
Kriterien	Mehr als 260 Kriterien aus 60 sozialen, ethischen und ökologischen Untersuchungsbereichen
Researchumfang	2800 Unternehmen weltweit, 64 Länder, 42 Analysten in Europa, Nordamerika, Asien, Australien

* Researchnetzwerk aus 5 Instituten unter Federführung von EIRIS (Ethical Investment Research Services), London

1. Filter: Gezielter Ausschluss von Unternehmen.

Investmentprozess: Unternehmensanleihen + Aktien

Gesamtuniversum an Titeln ~320 Unternehmen*

1. Ausschlusskriterien

- Abtreibung
(klinische Leistungen und Abtreibungsmedikamente)
- Alkoholherstellung*
- Glücksspiel*
- Massentierhaltung
- Pornografie
- Rüstungsgüter
(Herstellung & Vertrieb von Waffen & Systemkomponenten)**
- Tabakherstellung
- Tierversuche für Kosmetika
- Kinderarbeit

* Ausschluss vom Kriterium >5% vom Umsatz – Maluspunkte für geringer Umsatzanteile

** Ausschluss vom Kriterium >10% vom Umsatz – Maluspunkte für geringer Umsatzanteile

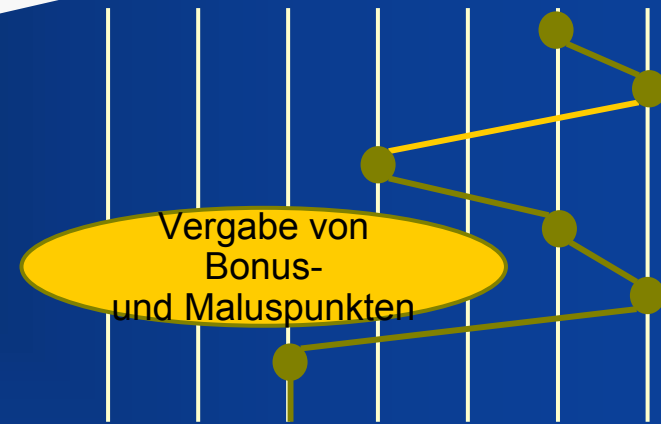
2. Filter: Screening durch rund 100 ethische, soziale und ökologische Positiv- und Negativkriterien.

Investmentprozess: Unternehmensanleihen + Aktien

Investmentuniversum ~300 Unternehmen

2. Screening

- Umweltmanagementsystem
- Treibhausgase
- Bestechung und Korruption
- Menschenrechte
- Weiterbildung
- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen
- ...

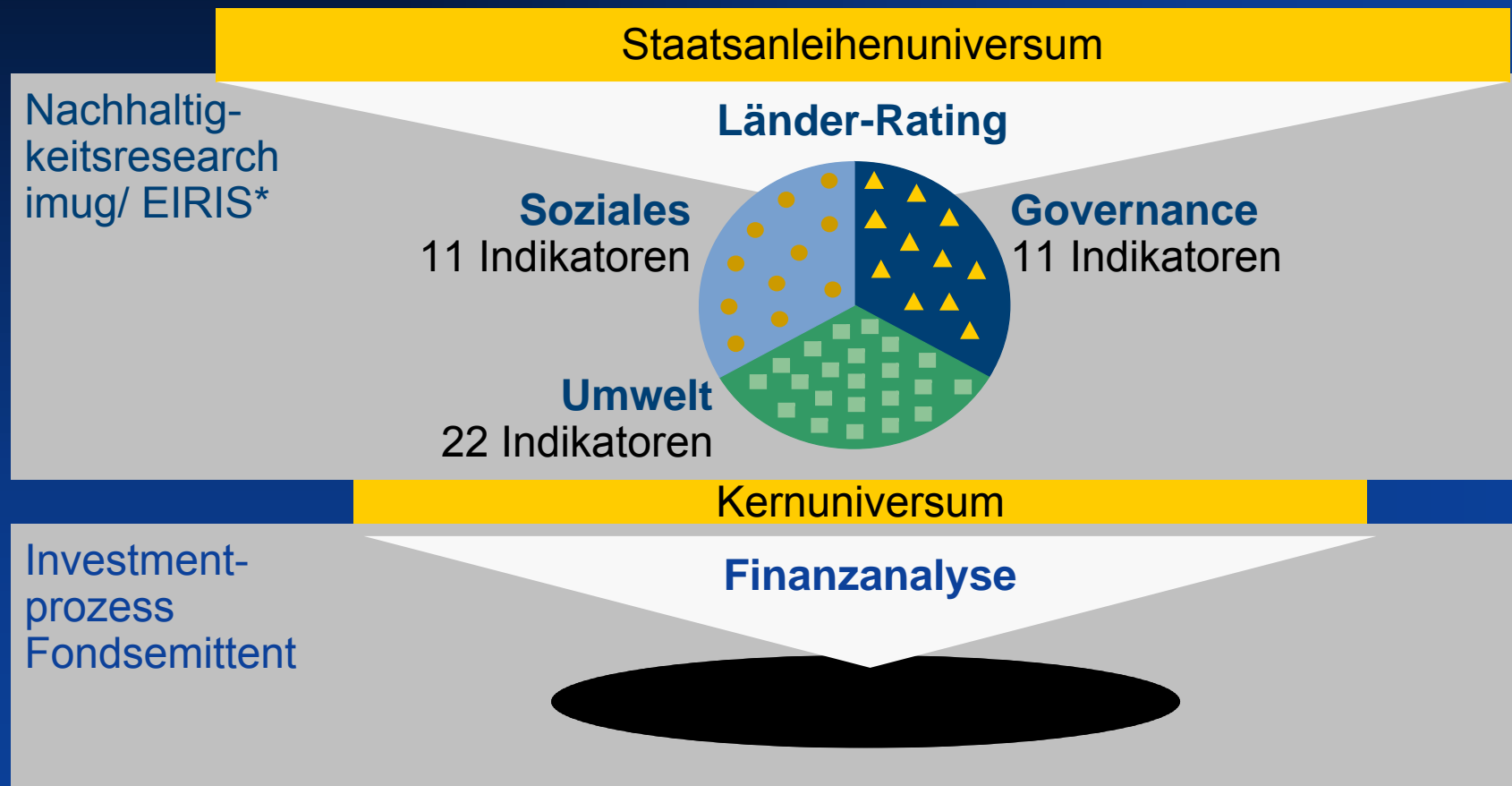


Das beste Drittel verbleibt im Universum

33%

Die Nachhaltigkeit von Staatsanleihen wird auf Basis eines Länder-Ratings analysiert.

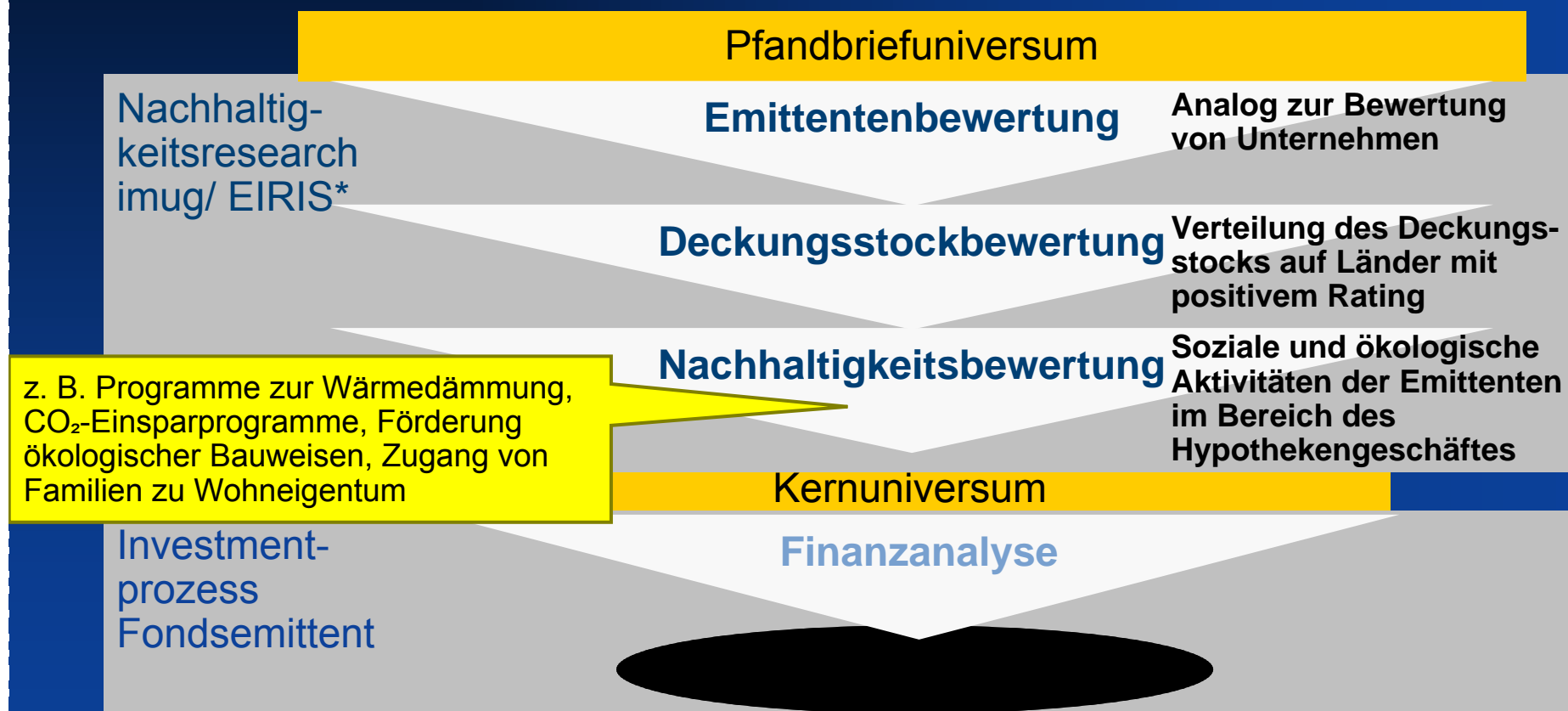
Investmentprozess: Staatsanleihen



* Researchnetzwerk aus fünf Instituten unter Federführung von EIRIS (Ethical Investment Research Services), London

Pfandbriefe werden umfassend analysiert.

Investmentprozess: Pfandbriefe



* Researchnetzwerk aus fünf Instituten unter Federführung von EIRIS (Ethical Investment Research Services), London

Anleihen/Pfandbriefe

Öffentliche Anleihen (Bund, Land, Kommune, Euroland, Instit. u.ä.)

→ Gut geeignet für gezielte Investments (EIB)

→ diverse Studien zur Nachhaltigkeit (Zürcher Kantonalbank 2002, Sarasin 2004 der OECD-Staaten)

→ „selber denken“ und „abgucken“

→ Problem: Bewertungen können sich ändern

Unternehmensanleihen analog Aktien

Hypothekendarlehen → unbedenklich

Diverse Anleihen und Pfandbriefe

→ keine „Koalition der Willigen“

→ Bund, KfW, Bundesländer, Finnland, Kommunalkredit Austria

→ Problem Bewertungsänderung: kaufen auf Endfälligkeit

Möglichkeiten und Grenzen/Beispiel Immobilien



Immobilienfonds (Offene/geschlossene)

→ relativ gut geeignet, da Transparenz gegeben sein kann
Transparenz sicherstellen z.B. Investition in europ. Büroimmobilien
Offizielle Ratings unbekannt?

Geschlossene Fonds: Immobilie gezielt wählbar, Gesellschaft prüfen

Eigene Immobilie: sehr gut geeignet, da Einfluss auf Miete, Mieter, Sozialstandards für Verwaltung

→ keine offenen Immobilienfonds, keine eigenen Immobilien

→ ein geschlossener Fonds in Österreich, Mieter Bank Austria und Händler

Möglichkeiten und Grenzen/geschlossene Fonds



andere geschlossene Fonds/Beteiligungen

Windkraft, Solarfonds, Biogasanlagen, private equities

→ relativ gut geeignet, da Transparenz gegeben sein kann und ökologische Energieerzeugung gefördert wird

Problem Biogas-/Biomasse-/Biokraftstoffanlagen:

„keine Nahrung für Kraftstoffe“, keine Rohstoffe aus EL

(Palmölplantagen in Indonesien, Zuckerrohrplantagen in Brasilien vernichten Böden für Lebensmittelproduktion, Kleinbauern werden vertrieben, Böden versalzen)

→ soziale Katastrophe für Entwicklungsländer

→ nur wenn sichergestellt ist, dass „Futter“ aus lokalen Reststoffen, von Stilllegungsflächen und/oder aus Überschüssen kommt

→ keine Beteiligung an Windkraftfonds, Solaranlagen etc. Problem unabhängige Bewertung, Einkunftsart gewerblich

→ eine Beteiligung an BFS-Mezzanine-Fonds

Möglichkeiten und Grenzen/Sonstiges

Strukturierte Produkte

strukturierte Produkte (z.B. ABS, Zertifikate) und Derivate
→ nicht nachhaltige Geldanlage, nur zu Absicherungszwecken

Hedgefonds

Keine Transparenz, häufig sehr spekulativ
tragen zur Krisenanfälligkeit des Finanzsystems bei

Darlehen (Kredite)

Möglichkeiten eingeschränkt (Banklizenz), aber sehr gute Möglichkeit
für ethisches Investment

→ zwei Zertifikate, eher zu Absicherungszwecken und „zum Lernen“

Interessantes Beispiel aus dem Bereich Darlehen/alternative Investments

- **komplett nachhaltige Geldanlage**
- **transparent auf website veröffentlicht**
- **vergeben z.B. Darlehen an gemeinnützige Projekte:**

Migrationsrat Berlin e.V. www.migrationsrat.de

www.werkhof-luebeck.de

Allmende Wulfsdorf www.allmende-wulfsdorf.de

Wohnprojekt Fritzlärer Straße



Rechercheprojekt „Minen und Streumunition: Investment und Profit“

Informationsplattform, die :

- börsennotierte Rüstungsunternehmen, die Landminen und Streumunition bzw. deren Komponenten entwickeln, produzieren oder vermarkten, identifiziert.
- Investmentfonds recherchiert, die diese Unternehmen anteilig beinhalten. Identifiziert auch die direkten Anteilseigner der relevanten Rüstungsunternehmen, weil diese unmittelbar an der Wertschöpfung des Geschäftes mit Landminen und Streumunition teilhaben.

Für private Investoren und institutionelle Anleger wie Stiftungen oder Organisationen

[switch to English](#)

Das Projekt

Ergebnisse und
Analyse

Datenbankabfrage

Unternehmen

Fonds

WKN/ISIN

Fondsanbieter

Links

Top 100 Rüstungs-
unternehmen

Impressum

Datenbankabfrage

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, vier verschiedene Suchfunktionen auszuführen. Sie können den Namen eines bestimmten [Unternehmens](#), eines [Investmentfonds](#), seine Wertpapierkennnummer ([WKN](#)) oder die International Securities Identifications Number ([ISIN](#)) oder einen [Fondsanbieter](#) eingeben und erhalten als Ergebnis alle Einträge, die den eingegebenen Namen enthalten.

1. Geben Sie z.B. „Rhein“ bei der Unternehmenssuche ein, erhalten Sie vier Einträge zu dem Unternehmen Rheinmetall, die auch einzelne Unternehmensbereiche umfassen.
2. Zu dem Stichwort „MLIIF“ erhalten Sie beispielsweise unter „Fonds“ eine Reihe von Investmentfonds.
3. Wenn Sie die WKN oder die ISIN eines Fonds kennen, können Sie diese hier eingeben, um zu überprüfen, ob der Fonds in die Datenbank aufgenommen wurde.
4. Geben Sie wiederum „Black“ bei „Fondsanbieter“ als Stichwort ein, erhalten Sie eine Reihe von Fonds, die das Unternehmen BlackRock ausgibt.

Für diese Suchfunktionen muss allerdings der Name bzw. ein Teil des Namens eines Unternehmens, Fonds oder Fondsanbieters bekannt sein. Möchten Sie sich von Grund auf informieren, nutzen Sie bitte die Auflistung aller Unternehmen, Fonds, Fondsanbieter oder Rüstungskategorien, die unter dem Menüpunkt „Ergebnisse“ abrufbar sind.

Sonstige Aktivitäten/Aktion Landmine

<http://www.ethisches-investment.info>



Aktionsbündnis
landmine.de

[switch to English](#)

Das Projekt

Ergebnisse und
Analyse

Datenbankabfrage

Unternehmen

Fonds

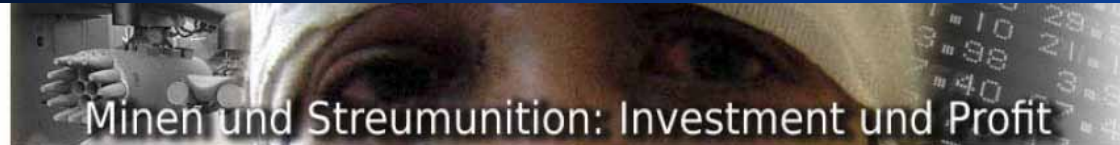
WKN/ISIN

Fondsanbieter

Links

Top 100 Rüstungs-
unternehmen

Impressum



Wenn Sie nach einem bestimmten Fonds suchen möchten, geben Sie hier dessen Namen oder einen Teil des Namens ein (z.B. „MLIIF“) und klicken Sie „Suchen“.

Fonds:

Fonds

Name	Anbieter	Stand
SARASIN-FAIRINVEST- UNIVERSAL-FONDS I PLUS	Universal-Investment- Gesellschaft mbH	31.03.2008

Anbieter: Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Fondsvolumen: EUR 7 Mio.

Allianz SE mit 0,57% enthalten (28.12.2007)

AXA S.A mit 0,58% enthalten (28.12.2007)

UBS N mit 0,22% enthalten (31.03.2008)

(Stand vom 31.03.2008)

WKN: A0LB5Y

ISIN: DE000A0LB5Y5

Land: Deutschland

Quelle

Internet: <http://www.orvista.de>

(05.08.2008)

Sonstige Aktivitäten/Aktion Landmine

<http://www.ethisches-investment.info>



Aktionsbündnis
landmine.de



[switch to English](#)

Das Projekt

Ergebnisse und
Analyse

Datenbankabfrage

Unternehmen

Fonds

WKN/ISIN

Fondsanbieter

Links

Top 100 Rüstungs-
unternehmen

Impressum

UBS AG

Das Unternehmen ist Anteilseigner eines oder mehrerer projektrelevanter Rüstungsunternehmen.

WKN: UB0BL6

ISIN: CH0024899483



Internetadresse: <http://www.ubs.com>

Sitz: Schweiz, Zürich

Börsennotiert: ja

Portrait Fonds Anteilseigner Produkte Patente Informationen

Anteilseigner der Rheinmetall AG zu 2,08% (laut Unternehmens-Website, 17.09.2008)

[http://www.rheinmetall.de/index.php?fid=823\(=2](http://www.rheinmetall.de/index.php?fid=823(=2)

Vgl.: http://aktien.orvista.de/profil.html?ID_OSI=82811

Die UBS AG ist eine Schweizer Grossbank mit Hauptsitzen in Zürich und Basel.

Quelle

Internet

[http://www.rheinmetall.de/index.php?fid=823\(=2](http://www.rheinmetall.de/index.php?fid=823(=2), <http://www.orvista.de>
(17.09.2008)

Sonstige Aktivitäten/Aktion Landmine

- Informationen über Rüstungsproduktion schwer erhältlich
- keine Garantie für Vollständigkeit
- Beteiligungsverhältnisse intransparent
- nicht „perfekt“ – Besitzverhältnisse ändern sich schnell, Informationen veralten
- Versuch, auf Problematik „Rüstungsfinanzierung“ international geächteter Produkte aufmerksam zu machen
- aufwendiges Rechercheprojekt z.T. „undercover“, unterfinanziert und unterbesetzt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stiftung Nord-Süd-Brücken

Greifswalder Str. 33a

10405 Berlin

www.nord-sued-bruecken.de

info@nord-sued-bruecken.de